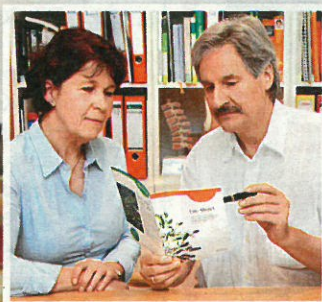


„Mir halfen Mistel-Spritzen“

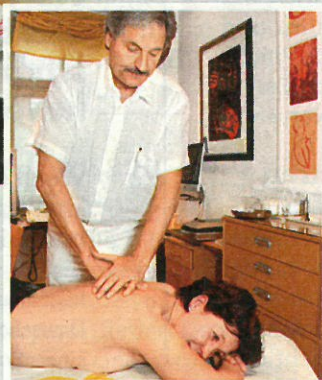
Im Sessel mit einer Tasse Tee entspannen – das war für die Saarbrückerin lange unmöglich. Zu heftig tat ihr der Rücken weh. Mistelextrakt brachte die Wende



Petra kann sich wieder entspannt zurücklehnen. Ihr Rücken bleibt locker



◀ **Beratung**
Dr. Zell erklärt Petra die Wirkung des Mistel-Auszugs, den er mit feiner Nadel spritzt



◀ **Therapie**
Vor der Behandlung tastet er noch mal ausgiebig ihren Rücken ab

Dr. Zell hingegen ist begeistert: „Das ist perfekt. Der Körper hat sofort sehr stark reagiert, und sehr schnell den Selbstheilungsprozess in Gang gesetzt.“

Heilung per Pieks

Am nächsten Tag lässt der Juckreiz nach. Eine Woche später, nach der zweiten Sitzung, reagiert Petra Krämers Körper wieder sehr stark. Sie bemerkt danach aber auch schon eine deutliche Besserung ihrer Rückenschmerzen. „Normalerweise braucht der Körper für die Reparatur vier bis sechs Wochen. Dann sollten die Rückenschmerzen weg sein“, erklärt Dr. Zell. Petra Krämer brauchte sogar nur zwei Sitzungen. „Schon in der dritten Woche konnte ich mich endlich wieder ganz gemütlich im Liegestuhl entspannen.“ *Petra Dettmer*

Petra Krämer ist auf einem Konzert, als plötzlich ihr Rücken wehtut. Sie denkt, die alte Stuhllehne sei schuld. Doch der Schmerz bleibt. „Beim Bewegen aber ich nichts gespürt. Aber beim zurücklehnen tat es immer wieder weh“, erinnert sich die Programmiererin. Das ist zwar unangenehm, aber nicht so schlimm, dass sie zum Arzt geht.

Unerträglicher Schmerz

Ein halbes Jahr später sieht es anders aus. Der Schmerz wird zur Qual. Die Saarbrückerin geht endlich zu ihrem Orthopäden. Dr. Kurt Jürgen Zell untersucht gründlich ihren Bewegungsapparat und stellt

eine Arthrose in den kleinen Gelenken der Brustwirbelsäule fest. Er rät zu einer Misteltherapie. Dr. Zell: „Bei degenerativen Erkrankungen, also Verschleiß ohne akute Nervenreizung, ist die Wirkung der Apfelmistel-Therapie besonders groß. Sie wurde bis in die 70er-Jahre häufig verwendet, ist durch die Entwicklung neuer Entzündungshemmer aber leider in Vergessenheit geraten.“ Er injiziert dabei wässrige Auszüge der Apfelmistel als Quaddel in die Haut – und gezielt in Akupunkturpunkte, die

dem Krankheitsbild zugeordnet sind. „So werden ganz viele körpereigene Entzündungshemmer zur Reizquelle gelockt, um den Schmerz zu bekämpfen“, erklärt der Arzt.

Mit der Kraft der Natur

Mit einer sehr feinen Injektionsnadel quaddelt er den wässrigen Mistelauszug an und um Petras Brustwirbelsäule herum. „Das ist auszuhalten“, erklärt sie. „Aber der Tag danach war schlimm! Ich habe ganz starke Knubbel bekommen, die fürchterlich gejuckt haben.“

Infos & Tipps

- Die Mistel-Injektions-Akupunktur ist eine Reiztherapie bei Rückenschmerzen. Die Kosten pro Sitzung betragen etwa 30 Euro, die Kassen zahlen nicht.
- Eine Liste mit Therapeuten finden Sie unter phytodoc.de

Fotos: Katharina Hummel (3)

Jetzt klug handeln, um klug zu bleiben

Die Nahrung für das Gehirn

patentierte Vitalstoffe. Nur eine Kapsel am Tag. Von Ernährungsberatern empfohlen. In allen Apotheken.



- ▶ Mit seiner patentierten Mischung wertvoller B-Vitamine ist Synervit stoffwechselaktiv und baut auf natürliche Art zellschädigende Stoffe ab (z. B. das Zellgift Homocystein).
- ▶ Als bioaktiver Zell-Stimulator ist Synervit Nerven- und Gehirnnahrung der allerfeinsten Art.